Marie.

Alch! nur der Tod! Wohlan! ich sterbe! Ha! ich verachte Dich, Dich Heuchler ohne Gleichen! Dein Mitleid ist mir Qual. Des Todes kalter Stahl, Michts kann den Schmerz erreichen, den mir Dein Anblick giebt. Bleibt mir die Freundin doch getreu, die mich selbst sterbend nicht verläßt.

Duett.

Marie.

Von Deinem Arm umschlungen blick' in mein Grab ich hin.

Luise.

Ich sterb' an Deiner Seite; welch' seliger Gewinn!

Beibe.

Dort trennt nach furzem Scheiben uns bann fein Schickfal mehr.

Oberbramin.

Die Stunden fliehen, Brama winket, und Ihr saumet noch?

**Sempenhal**670055438/21

Dresden